



# Energie AG

Brüöl 2 • Postfach 449 • 6431 Schwyz

## 14. Geschäftsbericht 2020 mit Bilanz und Erfolgsrechnung

1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020

Die «OAK Energie AG» hat ein bewegtes und kapitalintensives Jahr hinter sich. Nebst dem Betrieb der vier bestehenden Wärmeverbände konnte Mitte November der «Wärmeverbund Rothenthurm» in Betrieb genommen werden. Somit hat die «OAK Energie AG» massgeblichen Anteil, dass im Bezirk Schwyz zunehmend mit erneuerbarem Brennstoff in Form von Hackschnitzeln geheizt wird.

Der Betrieb der eigenen Wärmeverbände der «OAK Energie AG» erfolgte im vergangenen Jahr wiederum störungsfrei, und die angeschlossenen Bezierinnen und Bezüger konnten ausreichend und konstant mit erneuerbarer Energie aus den Waldungen der Oberallmeindkorporation Schwyz (OAK) versorgt werden.

Die Bereitstellung und Verteilung von Waldhackschnitzeln ermöglicht der OAK die Verwertung von qualitativ minderwertigen Bestandteilen des Energieholzsoriments, wie zum Beispiel Kronen- oder Astmaterial. Zahlreiche private und öffentliche Holzfeuerungsanlagen im Bezirk Schwyz profitierten auch im vergangenen Jahr vom Lieferservice der «OAK Energie AG».

An der 13. ordentlichen Generalversammlung vom 9. April 2020 wurden der Geschäftsbericht 2019 und die Jahresrechnung 2019 einstimmig genehmigt. Dem Verwaltungsrat sowie der Geschäftsleitung wurde Entlastung erteilt. Die beiden Verwaltungsratsmitglieder der «OAK Energie AG» wurden für eine weitere Amtsperiode von einem Jahr wiedergewählt. Die Geschäftsleitung hat den OAK-Verwaltungsrat laufend über die operativen Tätigkeiten ihrer Tochtergesellschaft orientiert.

### ORGANISATION

#### Verwaltungsrat

Daniel von Euw, Brunnen	Präsident
Beat Reichlin, Sattel	Mitglied

#### Geschäftsführer

Christoph Bamert, Schwyz, bis 31.08.2020  
Michael Föhn, Steinen, ab 1.09.2020

#### Sekretariat

Oberallmeindkorporation Schwyz,  
Brüöl 2, Schwyz

#### Aktionariat

Die OAK hält 100 % der Aktien.

### Betriebszahlen

Im Berichtsjahr hat die «OAK Energie AG» einen Umsatz von 690'735 Franken (Vorjahr 746'732) erwirtschaftet. Die Umsatzeinbusse von 55'997 Franken resultiert hauptsächlich aus den tieferen Schnitzelbezügen von Drittanlagen. Der Energieverkauf aus den eigenen Anlagen hat leicht abgenommen, was jedoch wegen des milden Winters 2019/2020 zu erwarten war. Der Personal- und Maschineneinsatz wie auch das für die Hackschnitzelherstellung erforderliche Waldholz wurden bei der OAK zu Marktbedingungen angekauft.

Nach Berücksichtigung der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen und Veränderung der gesetzlich zulässigen Reserven verbleibt im Berichtsjahr ein Jahresergebnis von minus 120'846

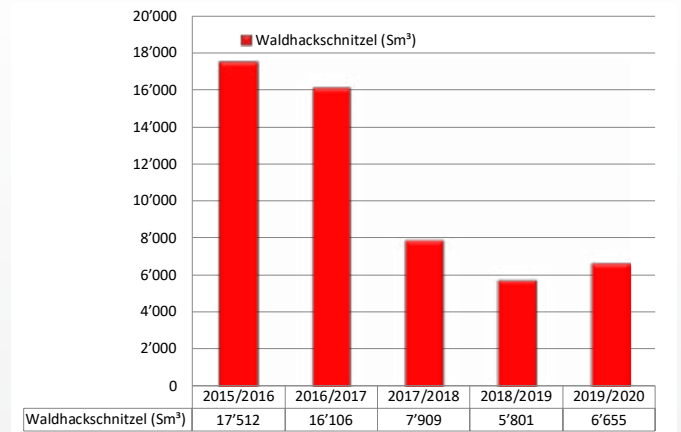
Franken. Budgetiert war ein Minus von 36'300 Franken. Das gegenüber dem Vorjahr um 121'256 Franken tiefere Ergebnis ist in erster Linie auf den «Wärmeverbund Rothenthurm» und dem damit verbundenen Finanzaufwand für den Neubau des Heizwerks und des Leitungsnetzes zurückzuführen. Da der «Wärmeverbund Rothenthurm» erst im November 2020 in Betrieb genommen wurde, konnte noch nicht mit höheren Erträgen gerechnet werden.

In der Heizperiode 2019/2020 konnten 6'655 Sm<sup>3</sup> Hackschnitzel (Vorsaison 5'801 Sm<sup>3</sup>) über die «OAK Energie AG» produziert und vermarktet werden. Damit hat die Waldhackschnitzelproduktion erfreulicherweise wieder leicht zugenommen. Diese positive Entwicklung kann auf die Inbetriebnahme der neuen Anlage in Rothenthurm zurückgeführt werden. Da gegenüber den Jahren 2015/2016 und 2016/2017 immer noch verhältnismässig kleine Mengen an Waldhackschnitzeln verkauft werden konnten, musste Material entweder entfernteren Verwertungskanälen zugeführt werden, oder das vorhandene Energiepotential blieb ungenutzt im Wald liegen. Mit dem erneuerbaren Brennstoff aus den eigenen Wäldern konnten in der Heizperiode 2019/2020 in der Region 335'938 Liter Heizöl substituiert werden. Dank der Inbetriebnahme des «Agro Energiezentrums Rigi AG» werden künftig auch Teile des Bezirks Küssnacht mit Waldhackschnitzeln der OAK geheizt. Durch die Erweiterung des Wärmeverbundes in Rothenthurm und die zugesicherte Abnahme von Waldhackschnitzeln durch die «Agro Energiezentrum Rigi AG» wird die Produktion von Waldhackschnitzeln in Zukunft weiter ansteigen.

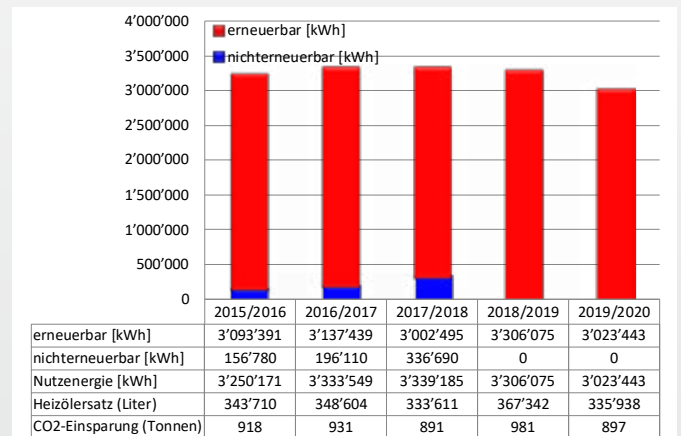
Die «OAK Energie AG» betreibt Wärmeverbünde in Muotathal und in Rothenthurm. Der Energiebedarf für die Wärmeverbünde Hauptstrasse, Muotathal,

	Heizperiode		
	2017/18	2018/19	2019/20
Waldhackschnitzel (Sm <sup>3</sup> )	7'909	5'801	6'655
Heizölersatz (zirka Liter)	485'525	356'117	335'938
CO <sub>2</sub> -Einsparung (zirka Tonnen)	1'296	951	897

*Total hergestellte und gelieferte Waldhackschnitzel in eigene Feuerungen und Drittanlagen*



*Seit der Heizsaison 2015/2016 mit über 17'000 Sm<sup>3</sup> produzierten Waldhackschnitzeln hat die Menge jährlich abgenommen.*



*Verkaufte Nutzenergie in den eigenen vier Wärmeverbünden.*

und Stumpenmatt, Muotathal, wird ab der Holzfeuerungsanlage der Suter Holzbau AG bezogen, welche mit Waldhackschnitzeln und Sägereiabfällen betrieben wird. Der Wärmeverbund Rothenthurm und die Quartierheizung an der Landsgemeindestrasse, Rothenthurm, werden ebenfalls mit Waldhackschnitzeln betrieben. Die Heizanlage Chilenmatt, Rothenthurm, wird mit Holzpellets befeuert. Die «OAK Energie AG» kann den Bezüglern garantieren, dass der erneuerbare Anteil der Energie in allen Anlagen zu 100 % aus Schweizer Holz hergestellt wird.



*Holzernte mit eigenem Kombiseilgerät, Herstellung Hackschnitzel mit Partnerfirma und Wärmeerzeugung im eigenen Heizwerk, Rössliweid, Rothenthurm.*

Mit rund 3.0 GWh lag die verkaufte Nutzenergie in den eigenen Wärmeverbänden der «OAK Energie AG» im Rahmen der vergangenen Heizperioden. Zudem konnte vollständig auf den Einsatz von fossilen Brennstoffen verzichtet werden, und der Anteil der erneuerbaren Energie lag somit bei 100 %.

### Besondere Tätigkeiten der «OAK Energie AG»

Im Berichtsjahr wurde das Heizwerk für den **Wärmeverbund Rothenthurm** bis auf die Umgebungsarbeiten fertiggestellt. Von den im Jahr 2020 geplanten 2'500 m Fernwärmeleitungen konnten die Arbeiten bis auf ein paar wenige Meter abgeschlossen werden. Am Ende des Berichtsjahres sind die Gebiete Rössliweidweg, Riedweg, Biberstrasse, Wyerweg, Müllernstrasse und die Schulstrasse zu einem grossen Teil erschlossen. Die Anschlussleistung per Ende 2020 beträgt rund 900 kW. Dies entspricht in etwa dem Heizenergiebedarf von 90 Einfamilienhäusern. Mit der Bauetappe 2020 wurden auch die Liegenschaften der Oberallmeindkorporation Schwyz am Gartenweg 9, Rössliweidweg 2 und die neuen Mehrfamilienhäuser am Rössliweidweg 14 an den Wärmeverbund Rothenthurm angeschlossen. Aufgrund des plötzlichen Wintereintruchs können die Arbeiten für den Zusammenschluss mit dem Verbund der «Pius Schuler AG» erst im Frühjahr 2021 fertiggestellt werden.



«Wärmeverbund Rothenthurm»: Der Heizkessel hat eine Leistung von 1'200 kW.

Beim **Wärmeverbund Wil, Muotathal**, sind im Berichtsjahr Investitionskosten im Zusammenhang mit der Verdichtung des Leitungsnetzes entstanden. So konnte im Berichtsjahr ein weiteres Wohngebäude am Fernwärmenetz angeschlossen werden.

Der Betrieb der drei weiteren Holzfeuerungsanlagen erfolgte im Berichtsjahr zufriedenstellend und ohne nennenswerte Vorkommnisse. Nebst den üblichen Betriebs- und Unterhaltskosten sind in diesen Holzfeuerungsanlagen im Berichtsjahr keine Investitionskosten angefallen.



«Wärmeverbund Rothenthurm»: Das neue Heizwerk an der Landstrasse 5 in Rothenthurm



«Agro Energiezentrum Rigi AG»: Die Wärme-, Strom- und Pelletproduktion ist Ende September 2020 aufgenommen worden.

Seit Ende 2018 ist die «OAK Energie AG» mit 5.5 Mio. Franken am **«Agro Energiezentrum Rigi AG»** beteiligt. In den Jahren 2019/2020 wurden die Bauarbeiten des Holzheizwerks mit Strom- und Pelletproduktion mit voller Kraft vorangetrieben. Ende September 2020 konnte der Holzofen eingefeuert und die Turbine für die Stromproduktion gestartet werden. Bis Ende Dezember 2020 konnten 3.3 Mio. kWh Strom produziert werden. Auch die KEV-Ab-

nahme war erfolgreich. Die Pelletproduktion wurde schrittweise hochgefahren und braucht noch Feinjustierungen. Bis Ende 2020 wurden 800 Tonnen Pellets vermarktet. Als Revisionsstelle hat die OBT AG, Schwyz, die Jahresrechnung 2019 geprüft. Dabei ist sie nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen sie schliessen müsste, dass die Jahresrechnung nicht dem Gesetz und den Statuten entspricht. Die Jahresrechnung 2020 liegt noch nicht vor.

## Ausblick

Die Detailplanung für die Erweiterung des «Wärmeverbundes Rothenthurm» wird im Jahr 2021 mit Hochdruck vorangetrieben. Ab Mai 2021 werden die Gebiete Landsgemeindestrasse, Schoos (über den Höhenweg) und die Oberdorfstrasse (via Dorfbachstrasse) erschlossen. Im Jahr 2022 wird dann die Leitung in der Dorfbachstrasse erweitert und die Lützel matt erschlossen. Die Verdichtung des Wärmeverbundes und die Erschliessung weiterer Quartiere wird in den nächsten Jahren kontinuierlich vorangetrieben.

Mit der Erweiterung des «Wärmeverbundes Rothenthurm» in die erste Altmatt wird die «Quartierheizung» an der Landsgemeindestrasse nach rund 20 Jahren ausser Betrieb genommen. Das bestehende Leitungsnetz der Quartierheizung wird im Herbst 2021 an den Wärmeverbund Rothenthurm angeschlossen.

Durch die Inbetriebnahme des Wärmeverbundes Rothenthurm und des «Agro Energiezentrums Rigi AG» im Jahr 2020 ist in den nächsten Jahren mit einer erheblichen Zunahme der Waldhackschnitzelproduktion zu rechnen.

## OAK Energie AG

Daniel von Euw, Verwaltungsratspräsident  
Michael Föhn, Geschäftsführer